WP-01-K2-257

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Kinder, Jugend, Famlie
Beschlussdatum:	02.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 256 bis 263:
Wir schaffen mehr Stellen für Schulsozialarbeit, Schulpsychologie und Inklusion. ~~Wir~~Kinderrechte und Mitbestimmung der Schüler:innen wollen wir im Schulalltag stärken ~~die Kompetenzen~~ und ~~Leistungen~~nachhaltig verankern. Wir bauen die Angebote der Mental Health Coaches an Schulen aus.Wir unterstützen, dass Kinder Kompetenzen erwerben und Leistungen erbringen können. Dabei legen ~~dabei~~wir einen Schwerpunkt auf den Erwerb von Basiskompetenzen, die für einen erfolgreichen Bildungsweg unverzichtbar sind. Dazu gehört, dass Kinder am Ende der Grundschule sicher lesen, schreiben und rechnen können. Wir fördern die digitalen Fähigkeiten, Medienkompetenz, Bildung für nachhaltige Entwicklung ~~und~~, politische Bildung und Demokratieförderung. Wir setzen uns dafür ein, dass Schulen sich mehr und mehr für Inklusion öffnen, damit sie der Verpflichtung aus der UN-Behindertenrechtskonvention nachkommen und Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler zur gelebten Realität werden lassen. Die Digitalisierung unserer Schulen begreifen wir als Daueraufgabe von Bund, Ländern und Kommunen, in die wir weiter investieren werden. ~~Genau wie in~~ Alle Kinder sollen digitale Konpetenzen erwerben können. Dazu gehört zu gewährleisten, dass sie selbstbestimmt, sicher und gesund an der digitalen Welt teilhaben können. Die Probleme, die mit Social Media verbunden sein können, insbesondere die Gefahr der Verdrängung persönlicher Kommunikation, verlangen Präventionsstrategien. Mit einem Aktionsplan fördern wir Spezialdienststellen im Bildungsbereich, bei Behörden und bei der Polizei und unterstützen Eltern mit verpflichtenden Voreinstellungen für Dienstleister (kids-safety-by-default). Wir binden Kinder und Jugendliche beim Aktionsplan ein.
Wir setzen uns für den Ausbau guter ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote und für Mindeststandards zur Qualifizierung des Personals der Ganztagsförderung ein.

Begründung

Notwendige Präzisierungen zu Mitbestimmung, Kinderrechten, Digitalisierung und Inklusion